

1988 Studienabschluß an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart im Fachbereich Figurentheater

1988 Gründung Theater Pausenbrot (Umwelttheaterproduktionen im Auftrag süddeutscher Kreisverwaltungen)

1998 Gründung Figurentheater Heinrich Heimlich

1998 Inszenierung „Peter und der Wolf“ Farbschattenspiel in dt., engl., fr., nl.

1999 Inszenierung „Die Hasenkiste“

2000 Inszenierung „Till Eulenspiegel“

2001 „Spectaculum Puporum“ EU-Projekt zum „Jahr der Sprachen“

1. Preisträger für Schattenspiel/Festival Gent 2001

2002 Eröffnung „Puppentheater in der Waldburg“

Italien-tournee/Goetheinstitut

Gründung Théâtre d'Ombre et de Figurines

2003 Inszenierung „Der rote Ball“

Mitbegründung „Europäische Figurentheatertage/Eupen“

2004 „Theater des Monats“, Kultursekretariat NRW

2005 „Kultursommer Südhessen“

2006 Inszenierung „Frederik“

Figuren, Musik, Projektbegleitung: Stephan Wunsch
Farbschattenspiel: Katja Urban-Harbott
Ausstattung: Hedwig Wennmachers, Robert Kölker
Konzept, Spiel: Heinrich Zwissler

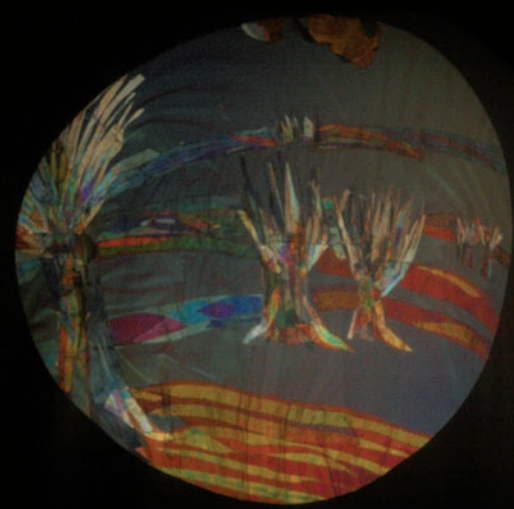
Technische Voraussetzungen:
Bühnenfläche: 4m x 4m
Raumhöhe im Bühnenbereich mind. 2,80 m

Frederik

Ein Farbschatten- und Puppenspiel
für Kinder
von Figurentheater Heinrich Heimlich

Gestaltung: www.formwerk05.de

Photos: Guido Helz



Kontakt Deutschland
+49 (0) 170 53 58 069
Kontakt Belgien
+32 (0) 484 364 164
www.heinrich-heimlich.com
e-mail: info@heinrich-heimlich.com



So ist's

In einer freien Bearbeitung des weltbekannten Bilderbuchklassikers zeigt Heinrich Heimlich mit einer Kombination aus Tischfiguren- und Farbschatten-Spiel die amüsante und poetische Geschichte des kleinen Frederik.

Auf einer neutralen Spielfläche im Vordergrund agieren in Naheinstellung die Mitglieder der Feldmausfamilie. Die handgenähten Mäusefiguren stellen auf sympathische und lebendige Weise die typisierten Charaktere der Familie dar.

Geht es in die Totale, so sieht man im Hintergrund, auf eine geschwungene Stoffleinwand projizierte farbenfrohe Landschaften, in denen sich die Mäuse als schwarze Silhouetten bewegen.

Das reizvolle Wechselspiel der Darstellungsebenen mündet in poetischen Farbspielen, die von stimmungsvoller Kammermusik untermalt werden.

Der Weg durch die kindgerecht stilisierten Landschaften, die sich im Wechsel der Jahreszeiten wandeln, führt schließlich ins Unterirdische, in die Mäusehöhle, die in klassischem Schwarzweiß-Schattenspiel dargestellt ist.

Das Theaterstück endet mit einem ausgelassenen Tanz der beiden Mäusekinder zu schwungvoller Musik und frühlingshaftem Vogelgezwitscher.



Darum geht's

Frederik, der Kleinste der Feldmausfamilie, möchte schon mithelfen, wenn die Vorräte für den Winter gesammelt werden müssen. Doch immer kommt ihm etwas dazwischen – die Welt ist so schön und es gibt so viel zu entdecken!

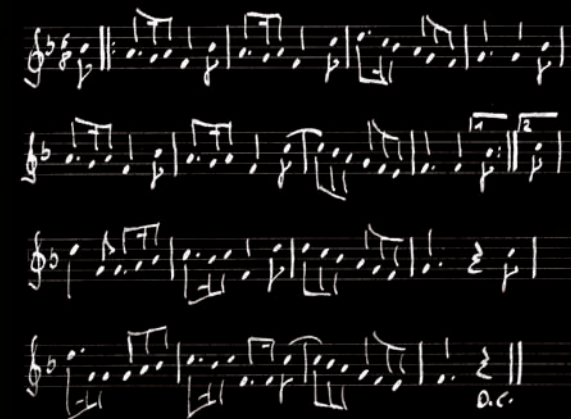
Und so steht Frederik mit leeren Händen da, wenn die Anderen ihre Vorräte in die Höhle tragen. Kein Wunder, dass sie über Frederik den Kopf schütteln ...

Als Frederik jedoch an einem tristen Wintertag seine „Vorräte“ auspackt, zeigt sich, dass man auch Farben und Lieder mit anderen teilen kann. So übersteht die Mäusefamilie gut gelaunt die Zeit bis zum Frühling.

Eine poetische Geschichte zum Schmunzeln über die Schwierigkeiten eines kleinen Träumers und darüber, wie er sich zuletzt doch noch nützlich machen kann.



Frederik's Lied



Im Sommer ist's schön, im Sommer ist's schön
Da kann man die schönsten Blumen sehn
Im Sommer ist's schön, im Sommer ist's schön
Da kann man so einfach nach draußen gehn

Im Sommer ist's schön, im Sommer ist's schön
Da will ich mich immer im Kreise drehn
Im Sommer ist's schön, im Sommer ist's schön
Da kann man mit nackten Füßen gehn

Die Blümlein blühen und leuchten ganz bunt
Gelb rot blau weiß pink violett
Die Brummer die brummen,
die Summer die summen
Das Moos ist so weich wie ein Bett

Im Sommer ist's schön,
im Sommer ist's schön
Da kann man die Sonne lachen sehn
Im Sommer ist's schön,
im Sommer ist's schön
Am Abend will sie untergehn

Im Winter ist's schön, im Winter ist's schön
Da kann man die Farben noch immer sehn
Im Winter ist's schön, im Winter ist's schön
Man muß sie sich einfach nur vorstellen

